

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 02.03.2021

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 23.02.2021 bis 02.03.2021
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes dominierte hoher Luftdruck und sorgte für störungsfreies Wetter in Sachsen. Dabei wurde mit südlicher Strömung sehr milde Luft in den Freistaat geführt. Vom 23.02. bis 25.02. fiel kein Niederschlag in der Region. Am 26.02. überquerte eine schwache Kaltfront Sachsen, mit der etwas kühlere Meeresluft herangeführt wurde. Infolgedessen regnete es sachsenweit, im Westen bis 7 mm (Chemnitz 7,4 mm) und im Osten etwas geringer bis 4 mm. Am 28.02. lenkte ein Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt zwischen England und den Benelux-Ländern mit nordwestlicher Strömung bodennah feuchte Luft heran, welche im Tagesverlauf abtrocknete. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes befand sich Sachsen weiterhin im Einflussbereich von Hochdruckzonen und es blieb meist flächendeckend niederschlagsfrei. Das milde Wetter der vergangenen Woche führte weiter zum Abtauen der noch vorhandenen Schneedecke im Bergland. Durch die noch kalten Nächte kam jedoch der Tauprozess immer wieder zum Erliegen. Aktuell liegt in den sächsischen Mittelgebirgen gebietsweise noch eine Schneedecke bis 10 cm und in den Kammlagen bis 56 cm (Zinnwald-Georgenfeld 42 cm, Fichtelberg 56 cm). Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke (Einzugsgebietsmittel) bis zum 02.03.2021

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm] ^{*)}				
		02.02.2021	09.02.2021	16.02.2021	23.02.2021	02.03.2021
Elbe (Tschechische Republik)**)		20	21	25	10	6
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	54	41	47	16	2
	unterhalb 300 m	14	22	28	0	0
Schwarze Elster		18	19	27	0	0
Zwickauer Mulde		47	48	49	21	8
Freiberger Mulde		62	56	57	31	8
Vereinigte Mulde		8	30	37	0	0
Weiße Elster		14	34	40	2	0
Spree		24	19	27	0	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		39	31	37	15	7
Lausitzer Neiße (ČR)**)		55	56	57	40	29

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

**) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Von der Nordsee bis nach Südosteuropa erstreckt sich eine Hochdruckzone, unter deren Einfluss das ruhige, teils zu Nebel neigende Wetter in Sachsen zunächst noch erhalten bleibt. Heute Vormittag und im weiteren Tagesverlauf ist es nach Auflösung von Nebel und Hochnebel überwiegend sonnig bei Höchstwerten zwischen 11 und 14 °C, am Nordrand des Erzgebirges bis 16 °C und im Bergland zwischen 9 und 11 °C. In der Nacht zum Mittwoch kommt es gebietsweise zur Ausbreitung von Nebel und Hochnebel mit Tiefsttemperaturen zwischen 1 und -3 °C. Am Mittwoch ist es nach Auflösung von Nebel- und Hochnebefeldern überwiegend sonnig. Im Tiefland werden maximale Temperaturen von 12 bis 16 °C, im Bergland zwischen 8 und 12 °C erwartet. In der Nacht zum Donnerstag gehen die Temperaturen auf 3 bis -1 °C zurück und es bleibt niederschlagsfrei. Für Donnerstag wird leichter Regenniederschlag vorhergesagt. Die Höchsttemperaturen liegen im Tiefland zwischen 7 und 10 °C, im Bergland zwischen 3 und 6 °C. In der Nacht zum Freitag fällt zeitweise leichter Regen oder Schneerege. Im Bergland sowie im weiteren Verlauf auch in tieferen Lagen geht der Regen zunehmend in Schneefall bei Tiefstwerten von 1 bis -3 °C, im Bergland bis -5 °C über. Von Donnerstag bis Freitag früh werden Niederschlagshöhen zwischen 3 und 5 mm, im Nordstau des Erzgebirges bis 10 mm prognostiziert. Am Freitag gibt es einzelne Schnee- oder Schneeregenschauer. In der Nacht zum Samstag sinken die Temperaturen auf -4 bis -8 °C ab. Am Wochenende bleibt es meist niederschlagsfrei. In der Nacht zum Montag und am Montag tagsüber werden leichte Schneefälle erwartet.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (23.02. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	100	bis	230	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	70	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	75	bis	140	% des MQ(Monat),
Mulde:	120	bis	170	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	90	bis	235	% des MQ(Monat),
Spree:	85	bis	145	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	135	bis	185	% des MQ(Monat),
Elbe:	155	bis	170	% des MQ(Monat).

Die Niederschläge vom 26.02. waren kaum abflussrelevant. Lediglich in den Fließgewässern im Flussgebiet der Mulde konnten kurzzeitig Anstiege der Durchflüsse auf das 1,5 bis 3fache und im Flussgebiet Lausitzer Neiße auf das 1,8fache des MQ(Februar) beobachtet werden. Dies lässt sich auf den Tauprozess im Bergland zurückführen, aus dem die Fließgewässer der Flussgebiete Mulde und Lausitzer Neiße gespeist werden. Aktuell fällt die Wasserführung in allen Fließgewässern langsam.

Heute früh (02.03. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	50	bis	140	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	45	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	50	bis	85	% des MQ(Monat),
Mulde:	75	bis	140	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	50	bis	115	% des MQ(Monat),
Spree:	35	bis	75	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	75	bis	95	% des MQ(Monat),
Elbe:	100	bis	105	% des MQ(Monat).

Im weiteren Wochenverlauf werden keine abflussrelevanten Niederschläge erwartet, so dass die Wasserführung der Fließgewässer noch leicht sinken bzw. gleichbleibend sein wird.

Auch im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und Moldau sind nur geringe Niederschläge während der Berichtswoche gefallen und die noch vorhandene Schneedecke im tschechischen Bergland (z. B. Schneekoppe aktuell 27 cm) taut moderat ab. Die Durchflüsse an den tschechischen Pegeln an der Moldau und Elbe sind kontinuierlich gefallen, so dass auch an den sächsischen Elbepegeln seit Berichtsbeginn stetig fallende Durchflüsse beobachtet werden.

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 281 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 528 m³/s liegt nur leicht unter dem MQ(März) von 554 m³/s. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 03.03. und den 04.03. ein Wasserstand von 280 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen:

<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwms/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 01.03.21 unterschritten ca. 64 % der ausgewerteten 375 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 55 cm (Medianwert).

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 02.03.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Februar			Berichtsmonat: März			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert	Summe bis 01.03.		seit 01.11. 2020	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]		
Bad Muskau	42	30	71	45	0,0	0	-65	-35
Bertsdorf-Hörnitz	40	33	82	49	0,0	0	-60	-33
Klitzschen bei Torgau	34	33	97	44	0,0	0	-59	-33
Kubschütz, Kr. Bautzen	38	32	84	49	0,0	0	-53	-30
Nossen	45	33	74	57	0,0	0	-81	-39
Leipzig/Halle	25	38	150	37	0,0	0	-31	-23
Dresden-Klotzsche	33	34	102	42	0,0	0	-40	-24
Hoyerswerda	38	30	78	49	0,0	0	-54	-31
Görlitz	35	28	80	49	0,0	0	-53	-32
Aue	50	46	93	61	0,0	0	-60	-25
Chemnitz	39	53	136	52	0,0	0	-27	-14
Marienberg	55	56	102	67	0,0	0	-78	-31
Zinnwald-Georgenfeld	66	53	80	76	0,0	0	-97	-31
Lichtenhain-Mittelndorf	47	48	102	56	0,0	0	-54	-23

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 02.03.2021
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	286	541	98	492	-147
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	64	2,80	141	449	-0,360
Porschdorf 1 / Lachsbach	76	5,28	111	604	-1,84
Elbersdorf / Wesenitz	44	1,99	63	275	-1,50
Dohna / Müglitz	41	5,40	118	2250	-1,90
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz					
Herzogswalde 2 / Triebisch	35	0,343	48	837	-0,707
Piskowitz 2 / Ketzerbach	47	0,319	35	183	-0,044
Merzdorf / Döllnitz	49	0,618	43	199	-0,292
Neuwiese / Schwarze Elster	79	2,52	53	860	-2,04
Schönau / Klosterwasser	24	0,422	60	279	-0,202
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	46	0,748	50	223	-0,322
Großdittmannsdorf / Große Röder	72	2,99	87	476	-1,62
Golzern 1 / Mulde	198	104	109	782	-17,0
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	134	26,2	126	837	3,10
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	105	41,9	112	644	-2,30
Aue 1 / Schwarzwasser	133	12,6	141	955	2,20
Chemnitz 1 / Chemnitz	57	5,02	77	749	-3,43
Nossen 1 / Freiburger Mulde	98	13,8	116	1070	-2,90
Hopfgarten / Zschopau	71	12,3	100	809	0,000
Lichtenwalde 1 / Zschopau	199	40,5	116	1107	-3,40
Borstendorf / Flöha	90	17,7	123	1023	1,20
Adorf 1 / Weiße Elster	51	3,23	116	905	0,270
Kleindalzig / Weiße Elster	103	26,5	96	534	-31,1
Mylau / Göltzsch	58	2,11	71	756	-1,83
Böhlen 1 / Pleiße	105	4,87	51	161	-3,74
Bautzen 1 / Spree	84	3,03	77	352	-1,21
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	52	1,26	56	410	-1,00
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	53	0,824	74	580	-0,676
Holtendorf / Weißer Schöps	33	0,192	33	310	-0,274
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	176	15,5	92	508	-2,60
Görlitz / Lausitzer Neiße	192	23,4	94	474	-13,3
Zittau 6 / Mandau	62	3,87	75	739	-2,44

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 01.03.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m³	Mio. m³	Mio. m³	%	Mio. m³
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,220	108	1,105
TS Lehmühle	14,907	21,916	15,926	107	0,513
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,497	98	-0,011
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,869	99	0,054
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,358	100	0,014
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,417	100	0,101
TS Rauschenbach	11,200	15,200	12,032	107	0,051
TS Eibenstock	64,636	74,650	65,489	101	1,296
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,244	79	0,206
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,297	95	0,017
TS Sosa	5,540	5,937	5,565	100	0,382
TS Dröda	14,319	17,320	14,316	100	-0,062
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,899	99	0,023
TS Werda	3,628	4,879	3,627	100	-0,011
TS Pöhl	52,830	61,980	52,741	100	-0,083
TS Klingenberg	14,139	16,116	12,594	89	0,941
TS Bautzen	37,680	42,827	37,338	99	0,099
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,280	99	0,461
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,866	97	0,005

Bemerkungen:

Speicher Altenberg: Wiederanstau ab Dezember 2020.

Talsperre Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 595.00 mNN (+1.02 Mio.m³) bis Ende 2021.

Talsperre Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 519.77 mNN (+2,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Gottleuba: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 422,70 mNN (+1,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.